



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5003-031**GISPADID:** 2004176**Objektbezeichnung:**

Terrassenhang noerdlich Broich

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Linnich

Gemeinde: Jülich

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,35

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Vom noerdlichen Ortsrand von Broich zieht sich bis zur L253 ein ca. 250m langer, deutlich ausgepraegter Terrassenhang hin. Er begrenzt nach Suedosten hin ein ehemaliges Niedermoorgebiet (Barmer Busch). Die Niedermoor- und Sumpfzone (Anmoor) reichte frueher von Koerrenzig im Norden bis hier zum suedlichsten Punkt suedlich von Tetz.

Den Untergrund des Moor- und Bruchgebietes bilden Schotter und Sande der Rur-Niederterrasse. Ueber diesen bildeten sich im Laufe des Holozaens maechtige Niedermoortorfe. Der langgestreckte Verlauf dieser Vermoorungszone spricht fuer eine altholozaene Flussrinne der Rur innerhalb der Niederterrassenflaeche. Durch Kultivierungsmassnahmen (Anlage von Entwaesserungsgraeben und nachfolgender Duengung mit gebranntem Kalk) wurden sie in Nutzflaechen (anfangs Wiesen u. Weiden, heute z.T. auch Aecker) ueberfuehrt. Beguenstigt wurde die landwirtschaftliche Nutzung durch die von den Braunkohlebetrieben veranlassten Suempfungsmassnahmen, die auch im Rurtal zu starken Grundwasserabsenkungen (bei Broich mehr als 2 Meter) gefuehrt hat.

Der etwa 5m hohe Rest der steilhaengige Terrassenboeschung entspricht der suedlichsten Grenze zwischen der vermoorten Altrinne und der oestlich anschliessenden Niederterrassenflaeche, in der sie eingetieft ist. Der Hang ist z.T. mit Feldgehuelzen bestanden. Oberhalb dieser Boeschung verlaeuft ein Feldweg.

Die Fortsetzung des Hanges (zwischen Tetz und der L253) ist mittlerweile durch landwirtschaftliche Nutzung stark abgeflacht und bildet nur eine niedrige Boeschung. Dieser Teil wurde als geowissenschaftlich nicht schutzwuerdig eingestuft.

**Schutzziel:**

Bewahren eines deutlichen Terrassenhanges am Rande des Rurtales

**Pädagogische Eignung:**

Nein

**Erholungseignung:**

Nein



## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Oberpleistozän

Holozän

### Kenndaten:

Abtragungsform

Landschaftsform

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Terrassenhang,-kante

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

### Umfeld:

Acker

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

### Gefährdung:

sonstiger Eingriff

**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehaltung des jetzigen Zustandes

**Naturräumliche Zuordnung:**

554 – Jülicher Börde

**Höhe über NN:**

min. 71 m, max. 71 m

## 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5003-031

### Objektbezeichnung:

Terrassenhang noerdlich Broich

### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Linnich

Gemeinde: Jülich

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,35

**Flächenanzahl:** 1



**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
5003, Q2, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2523016 / H: 5646559

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Historische Karten

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 12.9.2018

---